

## Bürgerinitiative gegen eine Verlängerung der Umgehungsstraße Volkach – Ost

Kontaktadressen: Willi Bruckner  
Lessingstr. 9  
Tel. 09381/9623

B. Nikola-Bier  
Goethestr. 18  
- 9113

Hans Schneider  
Asterweg 21  
- 2916

### Notizen zur Pressekonferenz am 11.3.06

1. Das Sammeln der Unterschriften hat sich wegen des Urlaubs einiger Eigentümer und Bewohner etwas verzögert.

Es wurden im Wesentlichen nur Unterschriften in folgenden Straßen gesammelt:

**Unmittelbare Anlieger zur Umgehungsstraße** mit beiden Häuserreihen

- Rosenstraße
- Asterweg
- Erlachweg
- Rimbacher Straße
- Lessingstraße
- Am Holzberg

Es sind **alles nur Unterschriften von direkt Betroffenen**. Es wurden keine Infostände durchgeführt, sondern das persönliche Gespräch mit den Betroffenen gesucht.

2. Beim Sammeln der Unterschriften zeigte sich, dass ein **sehr großer Zuspruch** für die Aktion zu erkennen war, besonders von Leuten, die jahrelang für ihr Häuschen gespart und jahrzehntelang zurückzahlen haben. **Praktisch jedes Grundstück, jedes Haus hat bei der Unterschriftenliste unterschrieben.**

### 3. Schreiben an

- 1. Bürgermeister der Stadt Volkach
- den Stadtrat von Volkach
- das Straßenbauamt Würzburg
- Herrn MdL Dr. Otto Hünnerkopf
- Frau MdL Karin Radermacher

4. Wichtig ist uns bei diesem Schreiben der **Vertrauensschutz**: Jeder, der als Anlieger an der Umgehungsstraße baute, tat dies im Vertrauen darauf, dass die bestehende Umgehungsstraße „Volkach – Ost“ nicht weiter verlängert wird. **Jeder musste und durfte annehmen, dass die Umgehungsstraße so bleibt.** Aufgrund dieser Planung wurde das Baugebiet Volkach – Ost ausgewiesen. Eine Weiter- bzw. Fortführung stellt einen Vertrauensbruch dar.

Nach dem Flächennutzungsplan ist östlich der bestehenden Umgehungsstraße zwischen der Eichfelder Straße und der Dimbacher Straße ein Baugebiet geplant. Die neue Schnellstraße würde dann mitten durch das Wohngebiet gehen.

5. Die Zahl der direkt betroffenen Bürger ist weitaus größer als in Gaibach und an der Gaibacher Straße.
  6. Auch für das ganze Stadtgebiet von Volkach würden sich mit der Verlängerung der Umgehungsstraße die **Verkehrsströme** ändern:
    - Der Verkehr in der Obervolkacher Straße mit der nahen Volksschule, in der Schaubmühlstraße mit den Sozialeinrichtungen, in der Eichfelder Straße, am Oberen Markt würde sich erheblich erhöhen.
    - Auch für Gaibach würde sich einiges ändern: Es wird wohl kaum zwei Anschlüsse von Gaibach an die Umgehungsstraße geben! Welcher würde wegfallen? Ist nicht auch in Gaibach ein Baugebiet dadurch neu betroffen, wenn die Umgehungsstraße östlich ihrer Grundstücke vorbeigeht?
  7. **Klassisches Beispiel des St. Florians-Prinzip:** Die einen sollen entlastet werden, die anderen aber umso mehr belastet!
  8. Die geplante Umgehungsstraße bedeutet, besonders für die Landwirte – die Neuverteilung der Volkacher Flurbereinigung wurde erst abgeschlossen –, einen erheblichen Eingriff und den Verlust bzw. Durchschneidung ihrer Grundstücke ( Weinberge, Acker ). Wichtiger Arbeits- und Lebensraum geht verloren. Die Umgehungsstraße ist ein massiver Eingriff in Natur und Landschaft.
  9. Unsere Aktion ist wichtig: Gespräche mit Behörden haben gezeigt, dass vordergründig abgewimmelt und beschwichtigt wird. Hinter den Kulissen wird aber mächtig für die Verlängerung gearbeitet.
  10. Die ca. 160 Unterschriften sollen in der nächsten Stadtratsitzung dem Bürgermeister übergeben werden.
-